

Aufführungstermine:

NOVEMBER

Freitag,	14.11.2014	19:30 Uhr
Samstag,	15.11.2014	19:30 Uhr
Freitag,	21.11.2014	19:30 Uhr
Samstag,	22.11.2014	15:00 Uhr
Samstag,	22.11.2014	19:30 Uhr
Freitag,	28.11.2014	19:30 Uhr
Samstag,	29.11.2014	19:30 Uhr

DEZEMBER

Samstag,	27.12.2014	19:30 Uhr
Sonntag,	28.12.2014	15:00 Uhr

JÄNNER

Freitag,	02.01.2015	19:30 Uhr
Samstag,	03.01.2015	15:00 Uhr
Samstag,	03.01.2015	19:30 Uhr
Freitag,	09.01.2015	19:30 Uhr
Samstag,	10.01.2015	19:30 Uhr
Freitag,	16.01.2015	19:30 Uhr
Samstag,	17.01.2015	19:30 Uhr
Freitag,	23.01.2015	19:30 Uhr
Samstag,	24.01.2015	19:30 Uhr

Eintritt: € 12,-. Bitte reservieren Sie sich Ihre Karten rechtzeitig im Vorverkauf nur unter:

0664 / 48 24 797

(ausschließlich werktags 10 - 13 Uhr!).

Aus organisatorischen Gründen können wir leider Reservierungen per SMS oder Mobilbox nicht entgegennehmen. Die vorbestellten Karten werden bei der Raiffeisenbank Grödig (Hauptstraße 28) oder bei Feinkost Brandstätter (Hauptstraße 7) hinterlegt und können dort abgeholt werden, bzw. werden bis längstens 30 Minuten vor Beginn der Vorstellung an der Abendkasse reserviert.

Wir bitten um Verständnis, dass reservierte Karten an der Abendkasse nur noch in Ausnahmefällen zurückgegeben werden können.

groediger.bauerntheater@utanet.at
www.groediger-bauerntheater.at
5082 Grödig, Hauptstraße 3 (Heimathaus Grödig)

FBS
Bauträgergesellschaft
Dr. Grassbergerweg 3, 5082 Grödig
06246/72259

Feinkost
BRANDSTÄTTER
FEINKOST • PARTYSERVICE
TABAK-TRAFIK • GLÜCKSSPIELECKE
www.feinkost4you.at

und nach dem Theater:***



Tel.: 06246 / 7 25 75

office@hoteluntersberg.at www.hoteluntersberg.at

Wir bitten um Voranmeldung!!

AIGNER

... und wohnen wird zur Leidenschaft

TAPEZIERERMEISTER

AIGNER
Hauptstraße 34 • A-5082 Grödig
Tel. 0 62 46/76 4 89 • Fax 0 62 46/76 4 89-4
aigner.gerhard@gmx.at • www.g-aigner.at

RAUMAUSSTATTER

2014/15

Die türkischen Gurken

KOMÖDIE IN 3 AKTEN
VON MAX NEAL & MAX FERNER

30 Jahre
GRÖDIGER
BAUERNTHEATER

Die türkischen Gurken

Manch einer träumt vom Orient,
wo man ihn den Pascha nennt:
Mit Haremsdamen, Opiumpfeifen,
oder von Gurken, schönen, reifen,
wie unser Gurkenhändler Mampe
und reibt an einer Wunderlampe.

Doch Mampe träumt nicht, eins-zwei-drei,
fährt heimlich er in die Türkei
und heimlich wieder schnell nach Haus,
aber das Abenteuer ist noch nicht aus.

Denn plötzlich kommt von dort Besuch,
und zwar ein Harem, samt Eunuch,
vererbt vom Pascha an Herrn Mampe,
der freut sich und sagt: „Danke, danke!“

Nur Frau Mampe ist entschieden,
mit der Erbschaft nicht zufrieden!
Und auch sonst geht es recht munter,
rauf und runter, drüber, drunter ...

© Helmut Grabner

Personen und ihre Darsteller

Willibald Mampe	Alexander Hitzl
Konstanze, seine Frau	Susi Endletzberger
Senta, deren Tochter	Caroline Schreilechner
Trude, deren Tochter	Caroline Grabner
Martin Tiegelmann, Oberlehrer, Sentas Gatte	Helmut Grabner
Robert Haase, Schauspieler	Robert Drganc
Inge Sandori, Tänzerin	Romana Schwab
Anton Winter	Erwin Reitinger
Ibrahim Numar, türk. Notar	Hans Georg Brandstätter
Abdulla, Obereunuch	Lucki Endletzberger
Luise, Dienstmädchen bei Mampe	Hedi Reitinger
Rosa, Inges Zofe	Waltraud Ziegler
Verwalter	Erwin Reitinger
Baron v. Trachwitz	Erwin Reitinger
Wächter	Hannes Lindner, Grobo
Haremsdamen	Katharina Brandstätter, Gerti Grabner, Doris Lindner, Petra Grabner, Sandra Reitinger, Magdalena Schwab, Christa Großbointner, Berlinda Niccola
Licht und Tontechnik	Daniel Niederleuthner Helmut Reitinger
Kostüme	Anneliese Sommerauer Waltraud Ziegler Hans Georg Brandstätter
Maske	Gerti Grabner
Bühnenbild	Alle
Regie	Hedi Reitinger

Zum Stück

Ein kleiner, geheim gebliebener Ausflug
vor einiger Zeit löst in der gut situierten
Familie des Gurkengroßhändlers
Wilhelm Mampe Turbulenzen aus,
die ungeahnte Folgen haben.
Das Familienoberhaupt reist ohne Wissen
seiner Gattin Konstanze in die Türkei,
um das exotische Land und deren Bewohner
besser kennenzulernen. Dabei rettet er einem
Pascha das Leben und wird in folge dessen
aus Dankbarkeit als Erbe eingesetzt.
Dieses Erbe entpuppt sich jedoch als ...

Liebe Theaterbesucher!
Wenn Sie wissen wollen, was Wilhelm Mampe
erbt und welche Verwirrungen sonst noch über
die Familie hereinbrechen,
dann sind Sie bei uns richtig!
Viel Vergnügen!

Hochgeschätzte Theaterfreunde ...
... schau'n Sie sich's lieber selber an!

Wir danken der Raiffeisenbank Grödig
www.groediger-bauerntheater.at

mir frei uns drauf
B

30 Jahre
GRÖDIGER
BAUERNTHEATER